

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **265 (1986)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

März) und in Nordrhein-Westfalen (Mai 1985) hatte die CDU schwere Niederlagen hinzunehmen, während die SPD jeweils die absolute Mehrheit errang. Auseinandersetzungen um einen Besuch US-Präsident Reagans auf einem deutschen Soldatenfriedhof (Bitburg) riefen dies- und jenseits des Atlantiks Emotionen hervor und stellten den Sinn dieser «Versöhnungsgeste» zum vornherein in Frage.

In Frankreich suchte Staatspräsident Mitterrand der schwindenden Popularität der Linksregierung durch Berufung des 38jährigen Laurent Fabius ins Premierminister-Amt beizukommen; die KPF trat darauf aus der Regierungskoalition zurück; bei Kommunalwahlen bestätigte sich der Trend zugunsten der bürgerlichen Oppositionsparteien.

In Italien starb am 11. Juni 1984 der populäre Kommunisten-Führer Enrico Berlinguer. Am 12. März 1985 erlitt die KPF bei Regionalwahlen eine empfindliche Niederlage, während die Mitte-Links-Regierung unter Bettino Craxi gestärkt daraus hervorging.

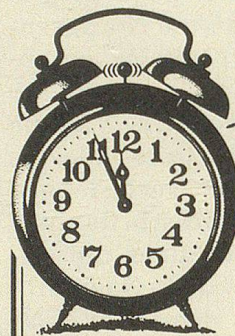
In Polen wurde am 19. Oktober der oppositionelle Priester Jerzy Popieluszko entführt und elf Tage später tot aufgefunden; seine Mörder wurden als Offiziere des polnischen Sicherheitsdienstes identifiziert. (Abgeschlossen Mitte Mai 1985)

D Demokratie bruucht Mäntsche und kä Lüt.

*

Im suubere Züritram ine hät en Bewegte zu miir gsäit: Kapitalischteschwein. Ich bin uusgstige. Nie hett ich tänkt, das iich en ächte Uusstyger würd.

Barbara Egli



**...rechtzeitig
reagieren...**

**...denn auf Ihr
Gehör müssen
Sie sich verlassen können.**

Was die Natur uns geschenkt hat, nimmt sie uns manchmal auch wieder. Zum Beispiel das Hörvermögen. Erst unmerklich. Dann immer stärker.

Das natürliche Nachlassen des Gehörs können Sie nicht beeinflussen, dafür aber die Möglichkeit, den natürlichen Klang der Sprache so aufzunehmen, dass Sie so gut wie früher verstehen.



WALTER KURER

Akustik / Optik / Electronic / Hör- und Tonstudio

9001 St.Gallen, Frongartenstrasse 8
Telefon 071/22 22 03 / 04
Montag vormittag geschlossen

9470 Buchs SG, Bahnhofstrasse 54
(Eingang Unterstüdtli)
jeden Dienstag Telefon 085/6 11 19



Hansruedi Lutz
 Restaurieren alter Möbel
 Neue Bauernmöbel
 nach Mass
 Schiefertische mit
 Einlegarbeiten (Intarsien)
 Stabellen, Gänterli
 Bauernbuffets
 Kleinere Umbauten

Antikmöbelschreinerei
 Wüschbach 154
 9427 Wolfhalden
 Telefon 071 91 20 83